



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz  
Südlicher Oberrhein

## **Effizienzoffensive für Unternehmen vom 14. Januar bis 26. Februar Kostenfreier KEFF+Check: Ressourceneffizienz steigern und Kosten senken**

**Die Stadt Oberkirch und die Stadtwerke Oberkirch laden Unternehmen der Region herzlich ein, an der Effizienzoffensive teilzunehmen. Vom 14. Januar bis 26. Februar 2025 bietet die Aktion die Gelegenheit, die Ressourceneffizienz im Betrieb zu steigern, Kosten zu senken und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.**

In Anlehnung an die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg strebt die Stadt Oberkirch bis 2040 an, in allen Bereichen treibhausgasneutral zu wirtschaften. Um dieses Ziel zu erreichen arbeitet die Verwaltung derzeit an einem umfassenden Klimaschutzkonzept, das konkrete Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität aufzeigt. „Wir möchten die Unternehmen ermutigen, Teil dieser Entwicklung zu werden,“ betont der städtische Klimaschutzbeauftragte Udo Benz. Mit der Effizienzoffensive haben Stadt und Stadtwerke ein Programm nach Oberkirch gebracht, das Unternehmen vor Ort gezielt unterstützt und auf diesem Weg begleitet.

### *Neutrale und kostenfreie Unterstützung durch KEFF+*

Das vom Land Baden-Württemberg und der EU geförderte Programm KEFF+ bietet mit der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein eine unabhängige und kostenfreie Anlaufstelle. Im Zentrum des Programms steht der KEFF+Check – ein Ressourceneffizienz-Check, der kostenlos und unverbindlich direkt im Unternehmen durchgeführt wird. Um dieses Angebot in Anspruch nehmen zu können, vereinbaren Unternehmen einen Vor-Ort-Termin, bei dem die Effizienz-Moderatoren Philipp Gillessen und Fabian Delong während eines Rundgangs erste Einsparpotenziale identifizieren. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden einen Bericht mit konkreten Handlungsempfehlungen und Informationen zu geeigneten Förderprogrammen. Neben Stromeinsparungen und Heizungsoptimierungen können auch Themen wie Recycling, Digitalisierung oder erneuerbare Energien behandelt werden. „Es lohnt sich, die Potenziale im Unternehmen zu erkennen und zu nutzen. Der KEFF+Check ist dafür eine hervorragende Gelegenheit,“ so Udo Benz, städtischer Klimaschutzbeauftragter.

Durch die Teilnahme an der Effizienzoffensive können Unternehmen Material- und Energiekosten senken, ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und gleichzeitig einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten. Darüber hinaus berechtigt der KEFF+Check dazu, die Beratungsförderung im Bereich Ressourceneffizienz (BERE) in Anspruch zu nehmen, mit der Zuschüsse von bis zu 5.500 Euro möglich sind.

„Die KEFF+Checks sind eine wertvolle Möglichkeit, Unternehmen in unserer Region praktisch und ohne bürokratischen Aufwand auf ihrem Weg zu mehr Effizienz und Klimaschutz zu begleiten,“ betont Erik Füssgen, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberkirch. „Wir als Stadtwerke sehen es als unsere Verantwortung, die Unternehmen dabei aktiv zu unterstützen.“ Oberbürgermeister Gregor Bühler appelliert an die Unternehmen, das Angebot des kostenfreien KEFF+Checks in Anspruch zu nehmen. „Mit der Effizienzoffensive leisten wir einen gemeinsamen Beitrag zum Klimaschutz in Oberkirch“, betont das Stadtoberhaupt.

Träger der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein



Koordiniert durch

Gefördert durch

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

KEFF+ Südlicher Oberrhein  
c/o Klimapartner Südbaden e.V.  
Zita-Kaiser-Straße 5  
79106 Freiburg  
keffplus-so.de



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Baden-Württemberg

Für Fragen und zur Terminvereinbarung steht Alexandra Jung unter Telefon: 0761 151 098-10 oder per E-Mail an alexandra.jung@keffplus-bw.de zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.keffplus-so.de](http://www.keffplus-so.de).



Informationen zum Bild: (v.l.n.r.): Philipp Gillessen, Fabian Delong, Alexandra Jung und Franziska Potthast der Klimapartner Südbaden, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Oberkirch Udo Benz, 85 Oberbürgermeister Gregor Bühler, StadtwerkeGeschäftsführer Erik Füssgen, Michael Borschensky (Stadtwerke Oberkirch). Foto: Denise Burkart/Stadt Oberkirch

Träger der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein



Koordiniert durch

Gefördert durch

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

KEFF+ Südlicher Oberrhein  
c/o Klimapartner Südbaden e.V.  
Zita-Kaiser-Straße 5  
79106 Freiburg  
keffplus-so.de



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Baden-Württemberg